

# Unsere Tipps für Sie



Otl Aicher, der Gestaltungsbeauftragte der Olympischen Spiele 1972 bei der Vorstellung der offiziellen Olympiakleidung.

Foto: Werek/imago

## BAYERISCHE AKADEMIE DER SCHÖNEN KÜNSTE

### Otl Aicher – der Mann fürs Design der Olympischen Spiele 1972

Die Dirndl samt Kniestrümpfen erinnern sofort an Silvia Sommerlath, die 1972 noch als Olympia-Hostess in Einsatz war und dann prompt vier Jahre später Königin von Schweden wurde. Und nein, die Kleider konnte der fabelhafte Otl Aicher nicht auch noch alle entwerfen. Dafür hatte er Vera Simmert und – damals auch eine große Nummer – den französischen

Modeschöpfer André Courrèges. Aber Aicher gab die Farben vor, das war der Coup schlechthin: Durch Hellblau, Hellgrün, Blau, Silber, Gelb und Orange sollte sich die Bundesrepublik als weltoffen, demokratisch, jung und verspielt präsentieren. Zudem hat sich der Gestalter aus Ulm zu sämtlichen Sportarten die Piktogramme ausgedacht, die bis heute weltweit verwendet werden.

Das sind nur ein paar Höhepunkte dieser Designerkarriere, die Winfried Nerdinger und Wilhelm Vossenkuhl in einen Prestel-Band („Otl Aicher“, 49 Euro) gepackt haben und heute in zwei Vorträgen vorstellen. Denn da gibt es noch die Hochschule für Gestaltung in Ulm, Plakate, die Schrift Rotis ...

19 Uhr, Residenz  
Max-Joseph-Platz 3



Christa Sigg